

Sachunterrichtsbesuch...eure Meinung

Beitrag von „DracheKokosnuss“ vom 28. August 2012 15:02

In Klasse 2 muss ja noch was her, wo nicht so viel geschrieben wird. Vielleicht kann man den Kindern Lebensmittel zeigen/Bilder davon geben, die sie dann sortieren sollen. Ich würde nicht nach gesund - ungesund sortieren (das ist zu sehr schwarz-weiß...auf die Mischung kommt es an und nur Äpfel essen und nichts anderes ist auch keine gesunde Ernährung). Ich nehme als Kategorien immer: Sollte man oft/viel essen - Sollte man wenig/selten essen - Sollte man gar nicht essen. In die letzte Kategorie kommt bei Kindern eigentlich nur Alkohol (Sachen wie rohe Kartoffeln/Bohnen sind noch zu speziell). Grundgerüst gibtst du vor, indem du das Blatt in drei Bereiche einteilst und nur noch die Lebensmittel aufgeklebt werden muss.

Geht in Einzelarbeit oder in Partnerarbeit. In PA findet schon ein Austausch darüber statt, in welche Spalte man das Lebensmittel klebt. Auch das Ausschneiden und Aufkleben geht evtl. etwas schneller. Bilder würde ich in Tabellenform geben, das reicht schon vom Ausschneiden her. Aus Katalogen ausschneiden finde ich ungünstig - jeder bringt was anderes mit, das lässt sich nicht vergleichen. Für deine Analyse vorher ist das auch nur schwer zu greifen. Außerdem schneiden die Kinder dir da auch viele Bilder aus, die du so gar nicht in der Planung hattest.

Wenn die Lebensmittel aufgeklebt wurden, kann man die "Plakate" miteinander vergleichen und kurz besprechen, warum es so eingeordnet wurde. Zusatzaufgabe: Wenn jemand schneller fertig ist kann man noch seine Lieblingslebensmittel in die entsprechende Spalte malen oder dafür gleich Blankotabellenfelder mit vorbereiten.

Was bei jüngeren Schülern auch noch gut ankommt sind Fehlergeschichten. Also eine Figur bereitet sich ein Frühstück zu und macht dabei jede Menge Fehler. Die Schüler sollen ihr dann Tipps geben, was sie besser machen kann. Auch da könnte man sie ein Plakat zu kleben/malen lassen.